

Fakultative SGU-Prüfung von operativ tätigen Mitarbeitern durch DAkKS-akkreditierte Personalzertifizierungsstelle (Dokument 018)

Teilnehmerkreis

Es obliegt dem Unternehmer, diejenigen operativ tätigen Mitarbeiter zu identifizieren, die anstelle der betriebsinternen SGU-Ausbildung und -Prüfung die fakultative SGU-Prüfung durch akkreditierte Personenzertifizierungsstellen unter Anwendung des Dokumentes 018 absolvieren sollen.

Es obliegt dem Unternehmer zu entscheiden, ob Mitarbeiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, bei Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen gem. Dokument 018 geprüft und zertifiziert werden.

Alle im Geltungsbereich des SCC- bzw. SCP-Zertifikates operativ tätigen Mitarbeiter (mindestens 90%), die länger als 3 Monate im Unternehmen beschäftigt sind, müssen eine SGU-Ausbildung einschließlich -Prüfung absolviert haben. Operativ tätige Mitarbeiter sind an der Leistungserbringung beteiligt (z.B. Arbeiter, Facharbeiter, Monteure). Hierzu zählen auch - sofern sie operative Tätigkeiten ausüben - geringfügig und Teilzeit-Beschäftigte und Auszubildende die das 18. Lebensjahr erreicht haben sowie Ein-Mann-Subunternehmen, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen.

Von dieser Auflage sind im Rahmen der SCC- bzw. SCP-Zertifizierung befreit:

- operativ tätige Mitarbeiter, die eine anerkannte SGU-Prüfung bei einer Personalprüfungsorganisation gemäß Dokument 018 erfolgreich absolviert haben oder die, die Qualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit vorweisen können.
- Führungskräfte der operativen Ebene, die eine anerkannte SGU-Prüfung gemäß Dokument 017 erfolgreich absolviert haben oder die, die Qualifikation zur Fachkraft für Arbeitssicherheit vorweisen können.
- operativ tätige Mitarbeiter und Führungskräfte der operativen Ebene, die ein österreichisches SGU-Zertifikat gemäß Dokument A18 oder die ein VCA-Diplom vorweisen können - vorausgesetzt es ist im Central Diploma Register gelistet, siehe <http://www.vca.ssvv.nl>

Prüfungsinhalte

Sachgebiet A: Gesetzliche Bestimmungen

- Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeitsschutz
- Fachkundige Unterstützung (z.B. SiFa, Betriebsarzt)
- Staatliche Aufsicht und Unfallversicherungsträger

Sachgebiet B: Gefährdungs- und Risikobeurteilung

- Besonders gefährliche Arbeiten
- Last Minute Risk Analysis (LMRA)
- Gefährdungsbeurteilung

Sachgebiet C: Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung

- Meldung von Unfällen und Beinaheunfällen
- Unfälle und Berufskrankheiten

Sachgebiet D: Sicherheitsgerechtes Verhalten

- Sauberkeit und Ordnung
- Stolpern, Rutschen, Stürzen
- Alkohol, Drogen, Medikamente

- Verhalten und Sicherheit

Sachgebiet E: Betriebliche Organisation

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern

Sachgebiet F: Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben

- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Sicherung des Arbeitsplatzes und von Anlagen
- Sicherheitskennzeichnungen
- Erlaubnisscheinverfahren

Sachgebiet G: Notfallmaßnahmen

- Begriffe
- Notfalleinrichtungen und -mittel
- Beherrschung und Bekämpfung von Notsituationen
- Ersthelfer und Betriebs sanitärer
- Evakuierung

Sachgebiet H: Gefahrstoffe

- Gefahren eines zu hohen oder zu niedrigen Luftsauerstoffgehalts
- Gefahrstoffe und Gefahrgut
- Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, Aufnahme und Wirkung
- Gesetzliche Vorgaben und Bedeutung der Grenzwerte
- Spezielle Gefahrstoffe
- Leckagen
- Kennzeichnung, Lagerung und Gefahren von technischen Gasen
- Beförderung von Gefahrgut
- Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen

Sachgebiet I: Brand- und Explosionsschutz

- Brand- und Explosionsgefahr
- Brandklassen und Löschmittel
- Präventiver Brandschutz und Vorgehensweise im Brandfall
- Explosionsschutz

Sachgebiet J: Arbeitsmittel

- Anlagen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge
- Stationäre Maschinen und Anlagen
- Kraftbetriebene Handwerkzeuge
- Handwerkzeuge
- Anschlagmittel
- Handbetriebene Winden, Hub- und Zuggeräte
- Gabelstapler
- Hubwagen
- Baumaschinen
- Flüssigkeitsstrahler

Sachgebiet K: Arbeitsverfahren

- Schweißen und Brennschneiden
- Abbrucharbeiten und Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- Arbeiten im Umfeld von Wand- und Bodenöffnungen
- Bodenaushubarbeiten und Arbeiten a und in Gruben und Gräben
- Arbeiten in der Höhe
- Arbeiten in engen Räumen und Behältern
- Personentransport
- Arbeiten am Wasser

Sachgebiet L: Elektrizität und Strahlung

- Gefahren durch Elektrizität
- Sicherheitsmaßnahmen bei der Arbeit mit elektrischem Strom
- Arbeiten an elektrischen Anlagen und deren Umgebung
- Ionisierende Strahlung
- Nicht ionisierende Strahlung

Sachgebiet M: Arbeitsplatzgestaltung

- Lärmexposition
- Arbeitsplatz und Schwingungen
- Arbeitsplatz und Witterungseinflüsse
- Arbeitsplatz und Beleuchtung
- Physische und psychische Belastung bei der Arbeit

Sachgebiet N: Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Gebrauch von PSA, Verantwortlichkeiten und Pflichten
- Augen- und Gesichtsschutz
- Gehörschutz
- Atemschutz
- Kopfschutz
- Hand- und Armschutz
- Fuß-, Bein- und Knieschutz
- Schutzkleidung
- PSA gegen Absturz

Anforderungen

Beherrschung der deutschen Landessprache, abgeschlossene Berufsausbildung oder alternativ Bescheinigung des Arbeitgebers mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit in einem anerkannten Beruf in Deutschland (oder 3-tägige Schulung mit 24 UE vorab).

Prüfungszeit

60 Min.

Prüfungskosten (ohne Schulung)

160,00 EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt. / pro Teilnehmer

Sie erreichen uns unter: Tel. 0211-27014187 Fax 0211-27014189, E-Mail: info@schipper-certpers.de